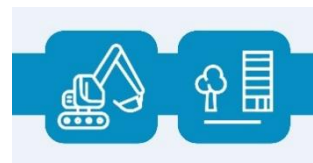


# baustellenzeitschrift

## #10

### UMGESTALTUNG DER GRÜNANLAGEN

März – April 2026



## Winterschlaf vorbei – der Bau-Endspurt steht an

Eine ungewohnt lange Winterpause liegt hinter den Baustellen im Grünzug. Aufgrund der hohen Minustemperaturen waren zwischen Weihnachten und Februar keine Baumaßnahmen möglich. Mit Verzögerungen geht es nun in den Endspurt. Geplant sind in diesem Jahr die Fertigstellung des zentralen Spielplatzes inklusive des neuen Wasserspielplatzes und die Umgestaltung des Traktorspielplatzes. Beides soll noch zu Sommerbeginn fertiggestellt werden. Zudem werden an drei Stellen des Kosmosviertel überdachte Sitzmöglichkeiten entstehen, ein Beschilderungssystem installiert und die wichtigsten Punkte im Kosmosviertel mit Infotafeln versehen. Alle Baumaßnahmen sollen im Laufe des Sommers abgeschlossen sein. Im Herbst werden dann die letzten Pflanzungen erfolgen. Das große Abschlussfest der mehrjährigen Baumaßnahmen ist für das Frühjahr 2027 vorgesehen, wenn alle Pflanzen angewachsen sind.

## Bauarbeiten am Traktorspielplatz gestartet

So richtig los ging es zum Start des März am Traktorspielplatz in der Venusstraße. Täglich sind hier schwere Geräte im Einsatz, um die Mauern rund um den Spielplatz abzureißen. Dies ist nötig, um zum einen den Rattenbefall auch in Zukunft zu reduzieren. Zudem soll die Böschung des Spielplatzes neugestaltet werden. Geplant ist ein hügeliger Spielfeld mit Aufenthaltspodest, Kletter- und Versteckmöglichkeiten zwischen Blühsträuchern und Bäumen.



Bilder: Umbaumaßnahmen am Traktorspielplatz

Erhalten bleiben am Traktorspielplatz alle bestehenden Spielgeräte, wie der legendäre Traktor, die beliebten Trampoline, die Familienwippe oder auch die neue Hangelbahn, die im letzten Jahr auf den Spielplatz gezogen ist. Vor allem werden auf der Spielfläche aber zahlreiche Bäume gepflanzt, die in Zukunft für ausreichend Schatten zu sorgen sollen.

Neu gestaltet werden auch alle Fußwege und die Beleuchtung rund um den Spielplatz. Hier sind teilweise Sperrungen nötig. Die Baumaßnahmen werden aber so geplant, dass jederzeit ein Zugang in den Innenhof möglich ist und die Einschränkungen so gering wie möglich sind.



## Mit voller Power für den Wasserspielplatz

Das große Highlight des Jahres - zumindest für Kinder und Familien - kündigt sich auch immer mehr an. Am zukünftigen Wasserspielplatz wird mit großem Einsatz gearbeitet, damit dieser möglichst frühzeitig in Betrieb gehen kann. Noch sieht es recht karg aus am zukünftigen Standort, aber die Grundlagen sind gelegt. In den kommenden Wochen und Monaten werden hier zum einen die alten Findlinge verbaut, zum anderen werden Geräte wie zwei Wasserpumpen, ein Mühlrad, sowie Stangenschieber installiert, um das Wasser auch aufstauen zu können. Und in der direkten Nachbarschaft, darf natürlich der Sandspielplatz mit Sandbagger und -aufzug nicht fehlen.

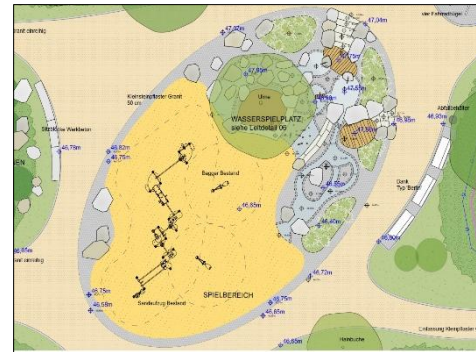


Bild: aktuelle Stand am Spielplatz (oben); Planung für den Wasserspielplatz (unten)

Während der vordere Teil des Spielplatzes mit den Schaukeln, Drehscheibe und Kletterspinne schon weit gediehen ist, mussten die Arbeiten am Wasserspielplatz in den letzten Monaten ruhen, wodurch es zu Verzögerungen in der Fertigstellung kommt. Dennoch arbeiten alle Beteiligten daran, dass der Spielplatz im Juni oder Juli eröffnet werden kann.

## Überdachungen, Beschilderungen und Infotafeln

Gearbeitet wird aber in den kommenden Monaten nicht nur an den Spielplätzen. Auch wenn es auf den ersten Blick nicht auffällt, werden auch in den bereits geöffneten Bereichen der Grünanlagen noch Arbeiten umgesetzt.

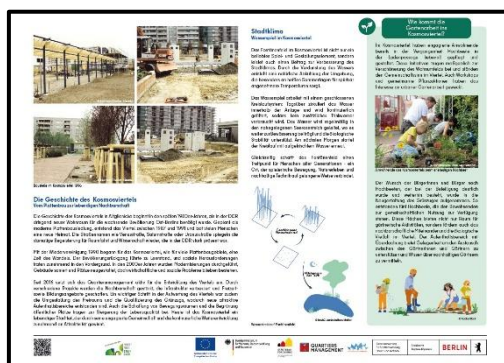


Bild: Eine zukünftige Infotafel

Dazu gehört zum einen ein Wegeleit- und Infosystem, das sich die Nachbarschaft für das Kosmosviertel gewünscht hat. Gemeinsam mit der Nachbarschaft wurden wichtige Orte festgelegt, die ausgeschildert werden sollen. Dazu gehören neben dem Bürgerhaus mit KIEZKLUB und Bibliothek, dem Stadtteilzentrum, auch die Kinder- und Jugendeinrichtungen wie Waslala oder CABUWAZI. Die Wegweiser werden an zentralen Stellen aufgestellt, damit Groß und Klein immer die richtige Anlaufstelle finden. An den interessantesten Orten im Kosmosviertel werden zudem Infotafeln entstehen, auf denen Informationen zum Kosmosviertel selbst, zu Kunstobjekten im Kiez, zur Natur oder auch zum Bauprozess dargestellt sind.

Und auch der Wunsch nach Schatten und Wetterschutz wird in diesem Jahr erfüllt. Alle drei größeren Bereiche, der Bereich Uranus- / Siriusstraße, der Bereich am Edeka-Center und der Bereich Venusstraße bekommen, die von den Nachbarn gewünschten Überdachungen. Diese sollen zum einen vor Sonne und Regen schützen und gleichzeitig ein wenig Farbe in den Kiez bringen. Aktuell läuft noch die Ausschreibung für den Auftrag. Sowohl die Überdachungen als auch das Wegeleit- und Infosystem sollen noch vor den Sommerferien installiert werden.

## Projekt Kiezpflege Kosmosviertel gestartet

Damit die Grünanlagen nicht nur kurz nach dem Bau in einem guten Zustand sind, sondern dauerhaft Freude bereiten, startet mit dem Projekt "Kiezpflege Kosmosviertel" ein neues Vorhaben. Finanziert aus Mitteln des Programms Sozialer Zusammenhalt soll die gemeinschaftliche Verantwortungsübernahme für die Grünflächen und Außenbereiche im Kosmosviertel gestärkt werden. Das Projekt wird in enger Abstimmung und Kooperation mit dem Straßen- und Grünflächenamt, sowie der STADT UND LAND umgesetzt. Ziel ist es, dass alle Akteure im Kosmosviertel, angefangen von Nachbarinnen und Nachbarn, über das Gewerbe und soziale Einrichtungen, aber am Ende auch die Wohnungsunternehmen und der Bezirk alle Hand in Hand für einen schönen Kiez zusammenarbeiten. Umgesetzt wird das Projekt über die erfahrene Organisation wirBerlin gGmbH.

## Umweltbotschafter / innen für einen schöneren Kiez

Damit Menschen aus dem Kosmosviertel hier auch direkte Ansprechpartner haben, sollen ab dem Frühjahr zwei Umweltbotschafter / innen vor Ort tätig sein. Diese sind in der Zukunft Ansprechpersonen für Menschen aus dem Kosmosviertel, die Ideen haben und Unterstützung dabei benötigen den Kiez sauberer zu halten. Gleichzeitig soll über sie auch der Kontakt zu den zuständigen Stellen bei Wohnungsunternehmen und dem Bezirksamt verbessert werden.

Entstehen soll dazu auch der Kosmos-Knigge. Dieser wird alle wichtigen Themen, aber auch die Ansprechpersonen in der Verwaltung für Probleme und Problemchen im öffentlichen Raum beinhalten. So soll sichergestellt werden, dass Meldungen zu defekter Beleuchtung, größerem Sperrmüll oder nicht geräumten Wegen, wie jetzt im Winter, an den richtigen Stellen landen und schnell behoben werden können.



Bilder: unterschiedliche Aktionen von wirBerlin

## Ideensuche und Mitpacken

Damit sich aber wirklich etwas tut, geht es aber natürlich vor allem darum, dass Wohnungsunternehmen, Bezirk und Menschen vor Ort, auch gemeinsam anpacken. Verschiedene Aktionen sind hier schon angedacht:

- Gemeinsame Sauberkeitsaktionen und Clean-Ups mit dem offiziellen Auftakt am 24.04.;
- Eine Kampagne für weniger Müll, insbesondere weniger Zigarettenkippen;
- Ein Plakatwettbewerb für Kinder, der aktuell schon läuft;
- Unterschiedliche Bepflanzungsaktionen.

Nachbarinnen und Nachbarn, die sich hier gerne beteiligen möchten oder andere und eigene Ideen haben, wie das Kosmosviertel zu einem noch schöneren Ort werden könnte, können sich fürs erste beim Quartiersmanagement Kosmosviertel melden. Hier werden die Ideen dann an die Kolleginnen und Kollegen aus dem Projekt weitergeleitet.

## Wegeverbindung zum Bürgerhaus fertig

Noch vor Weihnachten wurde die neu gestaltete Wegeverbindung fertiggestellt, die den Quartiersplatz im Kosmosviertel mit dem Stadtteilzentrum Kiezladen WaMa und dem Bürgerhaus Altglienicke verbindet.

Von nun an können Nachbarinnen und Nachbarn dem rot gepflasterten Weg folgen, um zu den wichtigen Anlaufpunkten wie Jugendtreff, Bibliothek, KIEZKLUB oder Stadtteilzentrum zu gelangen. Dabei wurde auch darauf geachtet, dass der Weg möglichst barrierearm nutzbar ist. Neu angelegt wurde auch die Terrasse an der ehemaligen Bahamas-Bar, da in den Räumen in den kommenden Jahren das Begegnungscafé des Stadtteilzentrums entsteht. Außerdem wurde entlang der Gebäude und vor allem vor dem Bürgerhaus eine neue Bepflanzung und auch Sitzmöglichkeiten angelegt, die die Orte attraktiver machen sollen. Über das volle Grün können wir uns in den kommenden Monaten freuen, wenn die Pflanzen richtig angewachsen sind.



Bilder: Umbaumaßnahmen zwischen Bürgerhaus und Stadtteilzentrum

## Häufige Fragen



### Hat sich die Pflege der Grünanlagen durch den Umbau vereinfacht?

Das wird sich abschließend zeigen, wenn alle Flächen baulich abgeschlossen und wieder an das Straßen- und Grünflächenamt übergeben sind. Generell lässt sich aber schon jetzt durch das Pflege-Team feststellen, dass die Wiesenfläche und Wege deutlich einfacher zu pflegen sind und dies weniger Zeit erfordert. Eine bleibende Herausforderung bleibt aber der zunehmende Verpackungsmüll, der insbesondere aus den Tiefbeeten und Sträuchern entfernt werden muss. Dies kostet viel Zeit, die an anderen Stellen fehlt und zeigt, wie sehr wir auf die Unterstützung der Nachbarschaft angewiesen sind, achtsam mit dem eigenen Müll umzugehen.

Besonders problematisch sind Zigarettenkippen: Bereits eine einzige Kippe kann bis zu 1.000 Liter Wasser und den Boden verunreinigen, wodurch Lebensräume für kleine Tiere unbewohnbar werden. Kippen enthalten bis zu 7.000 verschiedene Chemikalien – darunter Nikotin, Arsen, Blei, Quecksilber und Chrom –, die in den Boden gelangen und über das Grundwasser unsere Umwelt belasten. Jede einzelne vermiedene Kippe hilft also, die Grünflächen sauber und lebendig zu halten.

Bildnachweise: Ikonos: istock.com/lushik. Wenn nicht anders angegeben, alle Bilder: © QM Kosmosviertel

Impressum: Quartiersmanagement Kosmosviertel, Ortolofstr. 206B, 12524 Berlin,

Tel.: 030 – 7732 01 95, Mail: team@kosmosviertel.de Website: www.kosmosviertel.de